

Wir über uns

Die DAA Logopädieschule Freiburg besteht seit 1983. Trägerin der staatlich anerkannten Berufsfachschule ist die Deutsche Angestellten-Akademie, die auch die DAA Pflegeschule Freiburg und die DAA Physiotherapieschule Lahr betreibt.

Die DAA ist seit über 65 Jahren als gemeinnütziger Bildungsträger im Bereich der beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung tätig und bundesweit mit rund 400 Kundenzentren vertreten.

Alle Mitarbeiter*innen der DAA verfügen über langjährige fachliche und pädagogische Erfahrung. Die ständige Aktualisierung fachlicher Kenntnisse und methodisch-didaktischer Fähigkeiten ist durch ihre regelmäßige Weiterbildung gewährleistet.

Über 4 Millionen Menschen haben sich bis heute mit uns weitergebildet und damit die Voraussetzungen für ihre berufliche Zukunft verbessert.

Qualitätssiegel

Die Deutsche Angestellten-Akademie ist nach der AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung) zertifiziert und für die Durchführung von Maßnahmen der Arbeitsförderung zugelassen. Sitz der Gesellschaft ist Hamburg.

Information und Beratung

Deutsche Angestellten-Akademie DAA Logopädieschule Freiburg

Waldkircher Straße 28
79106 Freiburg

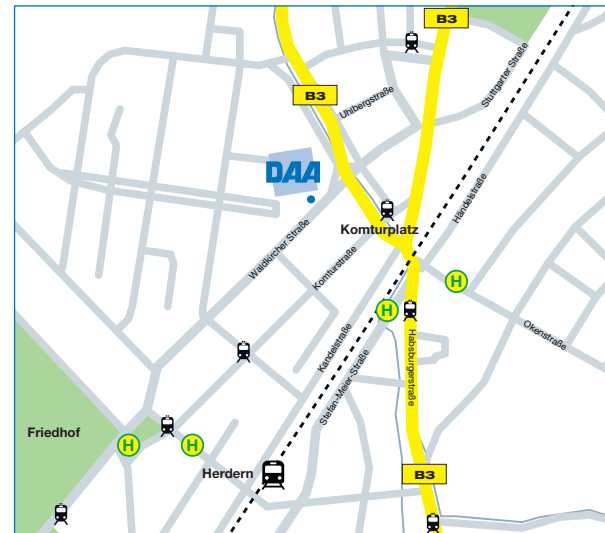
Ihr Ansprechpartner

Dr. Fabian Overlach (Schulleiter)
Telefon 0761 791739-0
E-Mail logopaedieschule.freiburg@daa.de

Sekretariat

Montag – Donnerstag 9:00 –13:00 Uhr

Ihr Weg zu uns



logopaedieschule-freiburg.de
Stand: 07/2024



Jetzt
zu 100%
förderbar

Ausbildung
Logopädie



Bildung schafft Zukunft.

Berufsbild Logopädie

Logopäd*innen arbeiten mit Kindern und Erwachsenen, die unter Störungen der Sprache, des Spracherwerbs, des Sprechens, Hörens, Schluckens und der Stimme leiden. Das sind zum Beispiel:

- Kinder mit Störungen der Aussprache oder des Redeflusses (Stottern)
- Kinder, die Probleme beim Erwerben der Sprache zeigen
- Schüler*innen mit besonderen Schwierigkeiten beim Lesen- und Schreibenlernen
- Erwachsene in Sprechberufen, die über Stimmprobleme klagen
- Erwachsene, bei denen ein Schlaganfall zu Kommunikationsstörungen geführt hat
- ältere Menschen mit Störungen der Nahrungsaufnahme

Diagnostik, Therapie und Rehabilitation, Beratung der Betroffenen und ihrer Angehörigen sowie Prävention bilden die Kernaufgaben der Logopädie.

Logopäd*innen arbeiten innerhalb ihres Fachbereichs eigenverantwortlich und eigenständig. Bei der Behandlung der Patient*innen kooperieren sie interdisziplinär mit anderen therapeutischen, psychologischen und pädagogischen Fachkräften.

In Deutschland gibt es derzeit rund 30.000 Logopäd*innen. Sie sind in Krankenhäusern und Rehabilitationskliniken, in Behinderteneinrichtungen, in der vorschulischen und schulischen (Früh-) Förderung sowie in eigener Praxis tätig.

Die Logopädie-Ausbildung

Die Ausbildung dauert 3 Jahre in Vollzeit und schließt mit einem staatlichen Examen ab. Sie umfasst ca. 32 Wochenstunden und jährlich 2 je 4-wöchige Praktika. Beginn ist im Oktober eines jeden Jahres.

Die Ausbildung beinhaltet theoretischen und praxisbezogenen Unterricht sowie die logopädische Praxis, die größtenteils in unserer schuleigenen Ausbildungsambulanz stattfindet. Hier werden die Schüler*innen schrittweise an das selbstständige Therapieren herangeführt. Externe Praktika, etwa in Kliniken und logopädischen Praxen, dienen der Vervollständigung des Wissens und der Orientierung im Berufsfeld.

Die Logopädie-Ausbildung beruht auf interdisziplinären Grundlagen. Neben den spezifisch logopädischen Fächern umfasst sie Inhalte aus Linguistik, Medizin, Pädagogik und Psychologie. Sie berücksichtigt die sich wandelnden gesellschaftlichen und gesundheitspolitischen Anforderungen, wodurch verschiedene Aspekte wie etwa Mehrsprachigkeit, Migration und interkulturelle Kommunikation an Bedeutung gewonnen haben.

Die Schüler*innen haben die Möglichkeit, im Zuge ihrer Ausbildung zusätzlich das Zertifikat [Fachkraft für Unterstützte Kommunikation](#) der Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation zu erwerben.

Die Logopädie ist ein vielseitiges Tätigkeitsfeld. Es bietet zahlreiche Spezialisierungsmöglichkeiten sowie Raum für berufliche Weiterqualifizierung und persönliche Entwicklung.

Ausbildung und Studium in einem!

Schüler*innen der DAA Logopädienschule mit Fachhochschulreife oder Abitur haben die Möglichkeit, den Studiengang [Therapie- und Pflegewissenschaften](#) (B.Sc.) – zunächst ausbildungs-, später berufsbegleitend – an der Hamburger Fern-Hochschule (HFH) zu absolvieren. In 5 Jahren erlangen sie so einen akademischen Grad neben einem vollwertigen Berufsabschluss.

Alternativ besteht die Option, den Studiengang [Interprofessionelle Gesundheitsversorgung](#) (B.Sc.) an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) an die Ausbildung anzuschließen. Die Ausbildungszeit wird auf das Studium angerechnet, sodass man in 1,5 Jahren zum Abschluss gelangt.

Kosten und Finanzierung

Die Ausbildungsgebühren betragen 160 €/ Monat. Die Ausbildung oder Umschulung kann über einen Bildungsgutschein der Bundesagentur für Arbeit oder des Jobcenters zu 100% gefördert werden.

Weitere Finanzierungsmöglichkeiten bestehen u.a. über BAföG, einen Bildungskredit und den Berufsförderungsdienst der Bundeswehr.

Schnuppertag

Gerne empfangen wir Sie zu einem Schnuppertag in unserer Schule. Wir informieren und beraten Sie ausführlich.